

## N. N.

1. Reinhard oder Reinhold.  
1223 — 1229.

2. Dietrich.  
1223 — 1229.

3. Ludwig I.  
1256 — 1286.

4. Ludwig II.  
(Gem. Elisabeth.)  
1299 — 1315.

5. Hardeke oder  
Hartwich.  
1299 — 1338.

6. Johann.  
(Gem. Sydeke.)  
1299 — 1334.  
† vor 22. Jul. 1337.

7. Brüning.  
1299 — 1345.  
† am 11. Jun.  
1345.

8. Ludwig III.  
(Gem. Fredeke.)  
1337 — 1350.

Mit Ludwig III. (N<sup>o</sup> 8.) scheint dieses Geschlecht erloschen zu sein, wenigstens sind bis jetzt noch keine Urkunden bekannt geworden, welche dieser Vermuthung entgegenständen.

Von Ludwig I. (N<sup>o</sup> 3.) weiß ich noch zu bemerken, daß derselbe in einer ungedruckten, einem Urkundenkopiar des Klosters Mariensfeld entlehnten, am 21. October (in die sanctarum vndecim milium virginum Colonie quiescentium) 1272 von dem Ritter Eberhard genannt »Rumschöttel« (Rumescotele) zu Stadthagen (Datum in Indagine Comitis Adolphi) ausgestellten Urkunde mit seinem Sohne Ludwig II. (N<sup>o</sup> 4.) vorkommt, in welcher Urkunde der Schwiegervater (socer) des obigen Eberhard, der Ritter Gottfried v. Tissenhausen (Tysenosen), aller Ansprüche, welche derselbe wegen gewisser Grundstücke an das Nonnenkloster